

GEMEINDEBEREICH **KREUZ**

BEI UNS

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Johannes-Kreuz-Lukas Dresden



OKTOBER | NOVEMBER 2021



LIEBE LESERINNEN UND LESER, LIEBE GEMEINDEMITGLIEDER,

am Sonntag dem 25. Juli wurde ich feierlich in den Kirchenvorstand eingeführt.

Hier möchte ich mich kurz vorstellen: Ich wurde 1956 in Dresden geboren, bin hier aufgewachsen und habe hier meine Ausbildung und mein Studium absolviert. Als Ingenieur war ich seit 1981 im Ausland tätig. 2012 kam ich zurück nach Dresden und habe mich in verschiedenen Bereichen in der Kirchengemeinde engagiert. Im Jahr 2014 wurde ich den Kirchenvorstand gewählt, war in verschiedenen Ausschüssen tätig und habe darüber hinaus weitere organisatorische Arbeiten im Ehrenamt übernommen. In der Zeit der Vereinigung unserer drei Gemeinden war ich im Übergangs-KV tätig. Nun freue ich mich darauf, für Sie und Euch ein weiterhin kompetenter Ansprechpartner zu sein und meine Erfahrungen einbringen zu dürfen.



Foto: Privat

*Mit herzlichem Gruß
Gottfried Holger Hanf*



IN EIGENER SACHE

Als Gemeindeglied finden Sie den Gemeindebrief mit den neusten Mitteilungen und Terminen der Kirchengemeinde regelmäßig in Ihrem Briefkasten. Aber vielleicht lesen Sie »Bei uns« auch lieber online und schauen regelmäßig auf die Homepage der Gemeinde?

Deshalb unsere Bitte: Geben Sie uns kurz Bescheid, wenn Sie zukünftig kein gedrucktes Exemplar des Gemeindebriefs mehr erhalten möchten und schreiben Sie uns entweder eine Mail unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse an **kg.dresden-johannes-kreuz-lukas@evlks.de** oder rufen Sie uns an unter 0351 439 39 20. Alternativ können Sie den abgedruckten QR-Code mit Ihrem Smartphone einscannen und so auf direktem Wege eine Nachricht per E-Mail an das Pfarramt schicken.

BEGRÜSSUNG

Auf dem Titelbild schwebt über dem Dresdner Innenstadtbereich, unserer Gemeinde, ein Geduldsspiel. Das Spiel ist interessant. Ein doppeltes Labyrinth muss durch Verdrehen der beiden Ringe den Ausgang freigeben, durch den eine Kugel ander Seite herausrollt. Am Anfang erscheint es gewaltig unübersichtlich, fast unlösbar. Nach einer Weile aber kommt Ordnung in die Geschichte und die Kugel wird befreit. Geduld ist nötig, um unüberschaubare Aufgaben mit Augenmaß zu bewerten und einen Lösungsweg zu finden. Geduld im Umgang mit Problemen. Geduld im Umgang mit Menschen, mit Meinungen. Anfangs unübersichtlich, dann aber hat man den Dreh raus und ein Weg führt in die Freiheit.



Foto: Sören Eilger

»Lasst uns auf einander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.« (Hebräer 10,24)

Das ist der Monatsspruch für Oktober. »Habt acht« ist die wichtigste Einladung darin, mit einer doppelten Bedeutung: Angst oder Anerkennung, Vorsicht oder Vertrauen. »Achtung, da kommt eine gefährliche Kurve« und: »Ich habe große Achtung vor dir.«

Achthaben birgt Gefahr und Chance in einem. Der Apostel rät: Lass die Chance überwiegen! Lasst die Chancen im Umgang miteinander überwiegen und spornt einander an zur Liebe. Spornt einander an, wie beim Spiel, beim Geduldsspiel. Wer sich gegenseitig Mut macht, dem werden die Aufgaben gut gelingen, der wird aus der ein oder anderen Unübersichtlichkeit in die Freiheit finden. Das wünsche ich uns für alles Miteinander in der Gemeinde.

*Gesegnete Herbsttage wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer Holger Milkau*

GOTTESDIENSTE IM OKTOBER

Lasst uns aufeinander achthaben und
einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.

Hebräer 10,24

Erntedankfest Sonntag, 3. Oktober

Johanneshaus

17 Uhr, Gottesdienst
Juliane Assmann

Trinitatishaus

10 Uhr, Familiengottesdienst
zum Erntedankfest
mit dem Kindergarten
Pfarrerin Eva Gorbatschow und
Gemeindepädagogin Sandra Eisner



Kreuzkirche

9.30 Uhr, Gottesdienst
Superintendent Christian Behr
Capella Sanctae Crucis
Kreuzorganist Holger Gehring, Leitung
und Orgel



Lukaskirche

10 Uhr, Gottesdienst
Pfarrerin Manja Pietzcker



19. Sonntag nach Trinitatis Sonntag, 10. Oktober

Johanneshaus

9.30 Uhr, Kleinkindgottesdienst
Pfarrer Tobias Funke,
GP Sandra Eisner



Trinitatishaus

10 Uhr, Gottesdienst
Pfarrerin Eva Gorbatschow



Kreuzkirche

9.30 Uhr, Gottesdienst mit Konfirmation
Pfarrer Holger Milkau
Dresdner Kreuzchor
Kreuzkantor Roderich Kreile, Leitung
Jonathan Auerbach, Orgel

Lukaskirche

10 Uhr, Schöpfungsgottesdienst
Juliane Assmann und Team

20. Sonntag nach Trinitatis Sonntag, 17. Oktober

Johanneshaus

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfarrerin Eva Gorbatschow



Trinitatishaus

10 Uhr, Gottesdienst
Pfarrerin Carola Ancot

Kreuzkirche

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer Holger Milkau
Ensemble Q19
KMD i. R. Christian Thiele, Orgel

Lukaskirche

10 Uhr, Gottesdienst
Pfarrerin Manja Pietzcker



GOTTESDIENSTE IM OKTOBER / NOVEMBER

21. Sonntag nach Trinitatis Sonntag, 24. Oktober

Trinitatishaus
10 Uhr, Gottesdienst
Pfarrerin Carola Ancot



Kreuzkirche
9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer Holger Milkau
Chor der Hochschule
für Kirchenmusik
Stephan Lennig, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel



Lukaskirche
10 Uhr, Gottesdienst
Pfarrerin Manja Pietzcker



Reformationstag Sonntag, 31. Oktober

Herz-Jesu-Kirche, Borsbergstraße 13
10.30 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst
anschließend Prozession zum
Trinitatishaus mit dem Posaunenchor
Pfarrerin Carola Ancot, Pfarrer Gehrke

Kreuzkirche
9.30 Uhr, Gottesdienst
Superintendent Christian Behr
Capella Sanctae Crucis
Kreuzorganist Holger Gehring, Leitung
und Orgel



Lukaskirche
10 Uhr, Gottesdienst
Pfarrerin Manja Pietzcker



Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes
und auf das Warten auf Christus.

2. Thessalonicher 3,5

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres Sonntag, 7. November

Johanneshaus
9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer Tobias Funke

Trinitatishaus
17 Uhr, Abendgottesdienst zum Beginn
der Friedensdekade
Pfarrerin Eva Gorbatschow

Kreuzkirche
9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer Holger Milkau
Dresdner Kreuzchor
Kreuzkantor Roderich Kreile, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

Lukaskirche
10 Uhr, Gottesdienst
Pfarrerin Manja Pietzcker



GOTTESDIENSTE IM NOVEMBER

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres Sonntag, 14. November

Johanneshaus

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfarrerin Carola Ancot



Trinitatishaus

10 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer Tobias Funke

Kreuzkirche

9.30 Uhr, Gottesdienst
Superintendent Christian Behr
Collegium Canticum Novum
Matthias Mücksch, Leitung
Wolfram Hoppe, Orgel

Lukaskirche

19 Uhr, Abendgottesdienst mit Band
Pfarrerin Manja Pietzcker

Buß- und Betttag Mittwoch, 17. November

Kreuzkirche

9.30 Uhr, Gottesdienst
Superintendent Christian Behr
Dresdner Kreuzchor
Kreuzkantor Roderich Kreile, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel



Ewigkeitssonntag Sonntag, 21. November

Johanneshaus

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfarrerin Carola Ancot



Trinitatishaus

10 Uhr, Gottesdienst
Pfarrerin Eva Gorbatschow



Trinitatisfriedhof

14 Uhr, Andacht
Pfarrerin Eva Gorbatschow

Kreuzkirche

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer Holger Milkau
Kammerchor der Singakademie Dresden
Michael Käppler, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel



Lukaskirche

10 Uhr, Gottesdienst
Pfarrerin Manja Pietzcker



Montag, 22. November

Kreuzkirche

15.00 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst
zur Eröffnung des 587. Striezelmarktes
Pfarrer Holger Milkau
Domvikar Christian Hecht
Dresdner Kreuzchor und
Dresdner Kapellknaben
Kreuzkantor Roderich Kreile und Dom-
kapellmeister Matthias Liebich, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

GOTTESDIENSTE IM NOVEMBER / DEZEMBER

1. Advent Sonntag, 28. November

Trinitatishaus

10 Uhr, Familiengottesdienst
PfarrerIn Eva Gorbatschow,
GP Sandra Eisner und Kathrin Walter



Kreuzkirche

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer Holger Milkau
Vocal Concert Dresden
Philharmonisches Kammerorchester
Peter Kopp, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel



Lukaskirche

10 Uhr, Familiengottesdienst
mit Erstabendmahl für Kinder
PfarrerIn Manja Pietzcker
GP Bettina Müller



2. Advent Sonntag, 5. Dezember

Johanneshaus

9.30 Uhr, Gottesdienst
PfarrerIn Carola Ancot



Trinitatishaus

17 Uhr, Abendgottesdienst
Pfarrer Tobias Funke, Juliane Assmann

Kreuzkirche

9.30 Uhr, Gottesdienst
Superintendent Christian Behr
Dresdner Motettenchor
Matthias Jung, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

Lukaskirche

10 Uhr, Gottesdienst
PfarrerIn Eva Gorbatschow



LEGENDE

Johanneshaus Gemeindezentrum Haydnstr. 23

Trinitatishaus Gemeindezentrum Fiedlerstr. 2

Trinitatisfriedhof Fiedlerstr. 1

Kreuzkirche An der Kreuzkirche 6

Lukaskirche Lukasplatz 1



Gottesdienst mit Abendmahl

Bitte bringen Sie als Kelch
ein eigenes Gefäß mit!



Kindergottesdienst /

Kindgemäße Verkündigung

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Die Angabe zu den Gottesdiensten und ihren Ausgestaltungen erfolgt aufgrund der Corona-Pandemie weiter unter Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich deshalb kurzfristig auf unseren Webseiten, über die Aushänge und über die Tagespresse.

BEI UNS IN JOHANNES

BARRIEREN ABGEBAUT

Zum Gemeindefest am 18. Juli konnten wir nach rund sechsmonatiger Bauzeit endlich den ansprechend gestalteten barrierefreien Zugang zum Johanneshaus auf der Haydnstraße 23 einweihen. Diese umfangreiche Baumaßnahme mit Gesamtkosten von rund 56 000 € konnte die Kirchgemeinde nur durch großzügige Spenden der Kirchgemeindeglieder und Zuschüsse der Landeskirche sowie durch Mittel aus dem Förderprogramm für barrierefreies Bauen der Stadt Dresden finanzieren.

Zur Einweihung waren Mitarbeiter der beteiligten Baufirmen sowie vom Stadtplanungsamt anwesend. Der Posaunenchor spielte passend zum Anlass den Choral »Tut mir auf die schöne Pforte«

und dann wurden die Absperrbänder durchgeschnitten. Das Architekturbüro seiler-forstmann hat den Umbau des Eingangsbereichs geschickt geplant und nun ist der Zugang für Rollstühle, Kinderwagen und für alle, die schlecht zu Fuß sind, auf angenehme und vor allem selbständige Weise möglich.

Wir hoffen, dass nun auch wieder viele geplante Veranstaltungen, Gottesdienste, Gruppen und Kreise im Johanneshaus tatsächlich stattfinden können – und dass alle, die im Johanneshaus ein- und ausgehen, hier eine gesegnete Zeit erleben.

Eva Gorbatschow

Fotos: Eva Gorbatschow

Vor dem Umbau



Nach dem Umbau



BEI UNS IN KREUZ



KIRCHENWÄCHTERINNEN UND -WÄCHTER GESUCHT

Die Kreuzkirche ist täglich viele Stunden geöffnet. Menschen kommen, um sie sich anzuschauen, einen Moment der Stille zu genießen, zu beten oder auch eine Kerze anzuzünden.

Das ist nur möglich, weil es Kirchenwächterinnen und -wächter gibt.

Sie öffnen und schließen die Türen, sorgen für die richtige Beleuchtung, beantworten Fragen zur Kirche oder auch zur Stadt und sorgen für Nachschub, wenn Flyer oder Kerzen zur Neige gehen.



Fotos: Sylvio Dittrich

Sie sind kommunikativ und haben vor allem Zeit, ungefähr 1 bis 2 Dienste pro Woche von jeweils 4 Stunden nach individueller Absprache zu übernehmen? Dann melden Sie sich bitte im Pfarramt bei Frau Hoppe: 0351 439 39 20! Wir freuen uns über Verstärkung!

BEI UNS IN LUKAS

GRATULATION – 25-JÄHRIGES DIENSTJUBILÄUM!

Am 1. August dieses Jahres konnte Bettina Müller ihr 25-jähriges Dienstjubiläum begehen. Dazu gratulieren wir ihr ganz herzlich. Fragen wir doch mal nach: was macht eigentlich unsere Gemeindepädagogin?

- G** – Gottesdienste planen und mit verschiedenen Gruppen gestalten
- E** – Eltern-Kind-Kreis halten
- M** – Mentorin für Studierende sein
- E** – Eltern zum Elternabend einladen
- I** – Inszenierungen mit der Theatergruppe einstudieren
- N** – Näh- und Handarbeitsfreudige zusammenbringen
- D** – Dichten von Theaterstücken und Anspielen
- E** – Erzählen von Biblischen und anderen Geschichten
- P** – Predigen
- Ä** – Ämter für Fördermittel »angraben«
- D** – Denksportaufgaben fürs Gedächtnistraining der Senioren erfinden
- A** – Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren mit vorbereiten und inhaltlich konzipieren
- G** – Gestaltung der Osternacht Jahr für Jahr
- O** – Organisation von Freizeiten für Familien, Kinder und Jugendliche
- G** – Gemeindefeste mit Ideen füllen
- I** – innerbetriebliche Aushilfen, wo »gerade Not am Mann« ist
- N** – Nachtcafé- Besucher betreuen

Doch das ist noch nicht alles. Reichlich 23 Jahre lang konnte ich ihr bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen und



dabei gab es noch einiges mehr zu entdecken: Christenlehre in der Kirchengemeinde und Religionsunterricht in Schulen, Pflege der Blumenecke am Gemeindehaus, Theatergottesdienste – auch außerhalb von Dresden, gemeinsame Projekte mit den anderen Gemeindepädagoginnen der Johannes-Kreuz-Lukas-Kirchgemeinde gehören auch zu dieser, nicht vollständigen Aufzählung.

Ein herzliches Dankeschön an Bettina Müller für ihr unermüdliches Engagement in der Kirchengemeinde! Für die weiteren Arbeitsjahre wünschen wir ihr Gottes Segen, viel Kraft, gute Gesundheit und jede Menge kreative Ideen!

Ingrid von Brück

DER NABEL DER WELT

Mein Sohn lüftet sein Shirt und zeigt auf seinen Bauchnabel. »Mama, hat mich da der liebe Gott geküsst?« Ich nicke und gebe ihm einen Kuss. Das habe ich ihm schon erzählt, als er noch ein Baby war. Der Nabel ist der Punkt, an dem wir mit unserer Mutter verbunden waren, an dem die Nabelschnur hing und durch die wir im Mutterleib versorgt wurden. Für mich ist und bleibt das ein Wunder, wenn neu es Leben entsteht. Nie war mein Glaube an Gott als Schöpfer intensiver als in der Schwangerschaft. Der Nabel meines Sohnes erinnert mich an dieses Wunder.

Der Nabel der Welt: ich habe keine Ahnung, ob es ihn gibt und wo er liegt, aber es gibt nicht wenige Menschen, die sich dafür halten, die glauben, es müsse sich alles um sie drehen. Jesus antwortet auf die Frage nach dem wichtigsten Gebot: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, mit ganzer Hingabe und mit deinem ganzen Verstand!« Ein zweites ist ebenso wichtig: »Liebe deine Mitmenschen wie dich selbst!« (Matthäus 22,37). Es ist wichtig, sich gut um sich selbst zu kümmern, sich manchmal auch um sich selbst zu drehen, damit man Kraft und Energie hat, um für seine Mitmenschen da zu sein. Aber viele übertreiben es damit, verlieren andere aus dem Blick und meckern stattdessen undankbar über alles Mögliche. Die Nachrichten von Sturmfluten, Erdbeben, Krieg und Terror, verzweifelten Menschen in Afghanistan und so vielen anderen Orten dieser Welt stürmen in den letzten Monaten regelrecht auf uns ein. Ich fühle mich ohnmächtig angesichts so viel Leid, das Menschen anderen antun oder zumindest mit verursachen. Meine Alltagsprobleme werden ganz klein werden und ich bin dankbar für vermeintlich selbstverständliche Dinge: fließendes (Trink)Wasser, ein Dach über meinem Kopf, eine Arbeit, die Verfügbarkeit von Nahrungsmitteln im Übermaß und so vieles mehr. Gleichzeitig wünsche ich mir, dass es allen Menschen so gehen könnte. Vermutlich gibt es aber einfach zu viele Menschen auf dieser Welt, die das, was sie wollen, denken oder haben, für wichtiger halten als das Wohl ihrer Mitmenschen.

Der Nabel der Welt: Jesus sagt, es ist Gott. Ihm sollen wir Liebe und Hingabe schenken. Und dann unseren Mitmenschen und uns selbst. Es würde der Welt guttun, wenn die Menschen sich auf die Suche begeben würden nach diesem Nabel der Welt, der außerhalb ihrer selbst, ihres Willens und Wollens und ihrer Verfügbarkeit liegt. Bei der Betrachtung des eigenen Nabels können wir daran denken, dass wir uns nicht selbst geschaffen haben. Wir dürfen uns daran erinnern, geliebtes Geschöpf Gottes zu sein. Das verbindet uns mit allen Menschen auf dieser Welt. Tun wir also unser Möglichstes, damit sich auch alle so fühlen können. Viel Kraft, Mut und Segen dabei

*wünscht Ihnen
Gemeindepädagogin Annegret Richter-Mesto*

GEMEINDEKREISE

Die Gemeindegemeinschaften finden nur statt, wenn die jeweils aktuell gültigen Bestimmungen es erlauben. Bei Unsicherheiten informieren Sie sich bitte kurzfristig im Pfarramt.

SENIOREN-TREFF

mit Gemeindepädagogin
Annegret Richter-Mesto

Donnerstag, **7. Oktober, 14 Uhr**
Raum Löscher

Donnerstag, **4. November, 14 Uhr**
Raum Löscher

MITTWOCH-TREFF

mit Barbara Möhlenhoff

Mittwoch, **27. Oktober, 9.30 Uhr**
Gemeinderaum 1. Etage

Mittwoch, **24. November, 9.30 Uhr**
Gemeinderaum 1. Etage

BEGEGNUNG MIT DER BIBEL

mit Pfarrer Holger Milkau

Dienstag, **12. Oktober, 17 Uhr**
Gemeinderaum 1. Etage

Dienstag, **26. Oktober, 17 Uhr**
Gemeinderaum 1. Etage

Dienstag, **16. November, 17 Uhr**
Gemeinderaum 1. Etage

Dienstag, **30. November, 17 Uhr**
Gemeinderaum 1. Etage

GESPRÄCHSKREIS »REDEN ÜBER GOTT UND DIE WELT«

mit Gemeindepädagogin
Annegret Richter-Mesto

Mittwoch, **13. Oktober, 18 Uhr** *(Neue Zeit!)*
Gemeinderaum 1. Etage

Mittwoch, **10. November, 18 Uhr**
(im Rahmen der Friedensdekade)
Raum Collum

FRAUENKREIS

mit Gemeindepädagogin
Annegret Richter-Mesto

Dienstag, **5. Oktober, 16 Uhr**
Gemeinderaum 1. Etage

Dienstag, **9. November, 16 Uhr**
(im Rahmen der Friedensdekade)
Gemeinderaum 1. Etage

LITERATURGRUPPE

Donnerstag, **28. Oktober, 18.30 Uhr**
Raum Collum

Donnerstag, **25. November, 18.30 Uhr**
Raum Collum

GEMEINDEBRIEFAUSGABE

Dienstag, **23. November, ab 15 Uhr**
Gemeinderaum 1. Etage

KINDERGOTTESDIENSTKREIS

Wenn absehbar ist, dass wieder Kindergottesdienste in der Kreuzkirche stattfinden, wird der Kindergottesdienstkreis reaktiviert.

ANGEBOTE FÜR KINDER

Bitte informieren Sie sich über aktuelle Angebote für Kinder in unserer gesamten Gemeinde bei den Gemeindepädagoginnen:

Kirchenraumpädagogische Angebote in der Kreuzkirche für Kindergruppen und Schulklassen: nach Vereinbarung mit Gemeindepädagogin Annegret Richter-Mesto

Pfadfinderarbeit: Gemeindepädagogin Annegret Richter-Mesto

Wöchentliche Christenlehre: Gemeindepädagogin Bettina Müller

Kreativtreff und andere Angebote für Kinder ab Klasse 1: Gemeindepädagogin Sandra Eisner

ANGEBOT FÜR JUGENDLICHE

JG im Jugendkeller im Gemeindezentrum Haydnstraße 23

Dienstag, 19 – 22 Uhr

Ansprechpartnerin: Gemeindepädagogin Kathrin Walter
(kathrin.walter@evlks.de)

»DU BIST NICHT ALLEIN«

In einer Runde mit einigen Seniorinnen tauschen wir uns aus. Schönes wird berichtet: ein Ausflug in die Sächsische Schweiz, eine Familienzusammenkunft zum Geburtstag, Erinnerungen an eine wunderbare Reise, zu der eine Seniorin sich ganz allein angemeldet hat. Aber auch viel Belastendes kommt zur Sprache: ein Todesfall in der Familie, gesundheitliche Probleme, Angst vor geplanten Krankenhausaufenthalten. Wenn die eigenen Möglichkeiten und Fähigkeiten nachlassen, wird vieles zu einer großen Herausforderung und es fällt schwer, manche Dinge allein zu bewältigen. Deshalb sind die Zusammenkünfte in der Gemeinde eine gute

Gelegenheit zum Austausch, zur gegenseitigen Unterstützung, aber auch zur geistlichen Stärkung. Sie können hier erleben: ich bin nicht allein und: Gott ist da; er begleitet und segnet mich.

Ich möchte Sie herzlich ermutigen: wenn Sie in der Lage sind, dann kommen Sie zu unseren Kreisen und Angeboten. Die Termine finden Sie hier im Gemeindebrief. Wenn Sie unsicher sind, anderweitig Fragen und Anliegen haben oder eine Andacht für Zuhause möchten, rufen Sie mich gern an: 0351 439 39 28.

*Gemeindepädagogin
Annegret Richter-Mesto*

VESPERN

Die jeweilige musikalische Ausgestaltung ist pandemiebedingt unter Vorbehalt zu betrachten. Bitte informieren Sie sich auf unserer Webseite und über die Tagespresse.

SONNABEND, 2. OKTOBER

17 Uhr

Vesper zum Michaelisfest

Musik + Abend + Stunde

Johann Sebastian Bach

Kantate »Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren« BWV 137

Johann Krieger

Kantate »Der Drache bläset Lermen«

Capella Sanctae Crucis

Kreuzorganist Holger Gehring, Leitung und Orgel

Superintendent Christian Behr, Liturg

SONNABEND, 9. OKTOBER

17 Uhr

Kreuzchorvesper im Rahmen des Heinrich-Schütz-Musikfestes

Musik + Abend + Stunde

Dresdner Kreuzchor

Kreuzkantor Roderich Kreile, Leitung

Domkantor Thorsten Göbel, Orgel

Pfarrer Holger Milkau, Liturg

SONNABEND, 16. OKTOBER

17 Uhr

Vesper im Rahmen des Heinrich-Schütz-Musikfestes

Musik + Abend + Stunde

Ensemble Q19

KMD i. R. Christian Thiele, Orgel

Pfarrer Holger Milkau, Liturg

SONNABEND, 23. OKTOBER

17 Uhr

Vesper

Musik + Abend + Stunde

Chor der Hochschule für Kirchenmusik

Stephan Lennig, Leitung

Wolfram Hoppe, Orgel

Pfarrer Holger Milkau, Liturg

SONNABEND, 30. OKTOBER

17 Uhr

Vesper zum Reformationsfest

Musik + Abend + Stunde

Franz Tunder

Kantate »Ein feste Burg ist unser Gott«

Dieterich Buxtehude

Kantate »Alles, was ihr tut« BuxWV 4

Capella Sanctae Crucis

Kreuzorganist Holger Gehring, Leitung und Orgel

Superintendent Christian Behr, Liturg

SONNABEND, 6. NOVEMBER

17 Uhr

Kreuzchorvesper

Musik + Abend + Stunde

Dresdner Kreuzchor

Kreuzkantor Roderich Kreile, Leitung

Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

Pfarrer Holger Milkau, Liturg

VESPERN / MUSIK IN DER KREUZKIRCHE

SONNABEND, 13. NOVEMBER

17 Uhr

Vesper

Musik + Abend + Stunde

Collegium Canticum Novum

Matthias Mücksch, Leitung

Wolfram Hoppe, Orgel

Superintendent Christian Behr, Liturg

SONNABEND, 20. NOVEMBER

17 Uhr

Vesper zum Ewigkeitssonntag

Musik + Abend + Stunde

Kammerchor der Singakademie Dresden

Michael Käppler, Leitung

Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

Pfarrer Holger Milkau, Liturg

SONNABEND, 27. NOVEMBER

17 Uhr

Adventsvesper

zum ersten Advent

Musik + Abend + Stunde

Vocal Concert Dresden

Philharmonisches Kammerorchester

Peter Kopp, Leitung

Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

Pfarrer Holger Milkau, Liturg

KREUZCHORKONZERT

SONNTAG, 14. NOVEMBER

17 Uhr, **Johannes Brahms**

Ein deutsches Requiem op. 45

Tuuli Takala, Sopran

Andreas Scheibner, Bariton

Dresdner Kreuzchor

Vocal Concert Dresden

Dresdner Philharmonie

Kreuzkantor Roderich Kreile, Leitung

ORGELKONZERTE

MITTWOCH, 6. OKTOBER

20 Uhr, **Dresdner Orgelzyklus**

*in Kooperation mit dem Italien-Zentrum
der TU Dresden*

Hommage an Dantes Göttliche Komödie

Domorganist Cesare Mancini

(Siena / Italien), Orgel

spielt Werke von Franz Liszt,

Raffaele Manari, Marco Enrico Bossi,

Rued Langgaard, Gabriel Fauré,

Domenico Bartolucci, Jeanne Demessieux,

Jacques Charpentier und Colin Mawby

19.19 Uhr, Unter der Stehlampe

Organist im Gespräch – Erhellendes

zum Konzert

MUSIK IN DER KREUZKIRCHE

MITTWOCH, 27. OKTOBER

20 Uhr, Dresdner Orgelzyklus

Per aspera ad astra –
durch Nacht zum Licht
Friedhelm Flamme (Dassel), Orgel
spielt Werke von Jan Adam Reincken,
Johann Sebastian Bach,
Richard Bartmuss und
Martin Christoph Redel

19.19 Uhr, Unter der Stehlampe

Organist im Gespräch – Erhellendes
zum Konzert

MITTWOCH, 17. NOVEMBER

20 Uhr, Dresdner Orgelzyklus

Prière – Gebet
Johannes Trümpler (Kelberg/Eifel), Orgel
spielt Werke von Johann Sebastian Bach,
Felix Mendelssohn Bartholdy,
César Franck, Joseph Jongen und
Olivier Messiaen

19.19 Uhr, Unter der Stehlampe

Organist im Gespräch – Erhellendes
zum Konzert

SONNTAG, 28. NOVEMBER

17 Uhr, Orgelkonzert zum 1. Advent

Veni, veni, Emanuel
Kreuzorganist Holger Gehring
spielt Werke von Johann Sebastian Bach,
Gustav Adolf Merkel und
Heinrich von Herzogenberg

WEITERE KONZERTE

FREITAG, 1. OKTOBER

18 Uhr, Eröffnungskonzert der

25. Tschechisch-deutschen Kulturtage

Johann Sebastian Bach, Motette
»Komm, Jesu, komm« BWV 229
Jan Dismas Zelenka, Responsoria pro
hebdomada sancta ZWV 55 (Auswahl)
Georg Friedrich Händel,
Gloria HWV deest
Johann Sebastian Bach
Motette »Singet dem Herrn« BWV 225
Collegium 1704 & Collegium Vocale 1704

SONNTAG, 24. OKTOBER

17 Uhr, Felix Mendelssohn Bartholdy Paulus

Soli
Großer Chor der Singakademie Dresden
Elbland Philharmonie Sachsen
Michael Käßler, Leitung

STRIEZELMARKTMUSIKEN

DIENSTAG BIS FREITAG, 23. BIS 26. NOVEMBER

jeweils 17 Uhr

MONTAG UND DIENSTAG, 29. UND 30. NOVEMBER

jeweils 17 Uhr

RÜCKBLICK

ORGEL IM SOMMER

Ein Sommer voller Orgelmusik in der Kreuzkirche

Auch in diesem Jahr war die sommerliche Kirchenmusik an der Kreuzkirche wieder von einer Fülle von wöchentlich bis zu vier Veranstaltungsformaten mit Orgelmusik geprägt. Diese reichten von der zweimal wöchentlich stattfindenden, kurzen Werktagsmusik »Orgel Punkt Drei« über die samstäglichen Orgelsommerkonzerte mit ihren bunt gemischten Programmen bis hin zu den abendlichen Konzerten der Internationalen Dresdner Orgelwochen, die im Rahmen des Dresdner Orgelzyklus stattfanden.

Den Auftakt im Reigen internationaler Gäste gab Daniel Roth, mit mittlerweile knapp 80 Jahren und 36 Dienstjahren an der Pariser Kirche St. Sulpice sozusagen der Grandseigneur der französischen Orgelwelt. Das erfreulich große und teilweise aus nahezu ganz Deutschland weit angereiste Publikum zollte der aus-

drucksstarken und virtuosen Darbietung mit stehenden Ovationen begeisterten Beifall. Organisatorisch war bereits dieses Konzert angesichts der internationalen Reisebeschränkungen und Auflagen sowohl für den Interpreten als auch für das Musikbüro der Kreuzkirche eine Herausforderung. Da die eigentlich vorgesehenen, weiteren Gastorganisten aus Großbritannien und den USA gar nicht erst anreisen konnten, mussten kurzfristig andere Lösungen gesucht werden. Mit Willibald Guggenmos und Peter Peinstingl konnten jedoch zwei weitere Künstler internationalen Ranges aus der Schweiz und aus Österreich gewonnen werden.

Auch die Orgelsommerkonzerte erfreuten sich wieder großer Beliebtheit. Vor allem beim Konzert mit Matthias Eisenberg geriet die Kreuzkirche mit ihrer unter den derzeitigen Bedingungen noch eingeschränkten Platzkapazität fast an ihre Grenzen.

Auch wenn die Vespers nach den Sommerferien wieder den Platz der Orgelsommerkonzerte einnehmen, bleiben interessierten Besuchern auch in der kommenden Zeit noch genug Möglichkeiten, die Klangvielfalt der großen Kreuzkirchenorgel in den wöchentlichen Werktagsmusiken »Orgel Punkt Drei« und in den Orgelzykluskonzerten regelmäßig zu erleben. Lassen Sie sich ganz herzlich dazu einladen!



Foto: Wolfram Quellmalz

VORSCHAU

FRIEDENSGEBET IM GEDENKEN AN DIE FRIEDLICHE REVOLUTION IN DRESDEN

Thema: AufBrüche – Jüdisches Leben in Sachsen

Freitag, **8. Oktober 2021, 17 Uhr**
Kreuzkirche

Martin Henker, Predigt

Mitwirkende:
Schülerinnen und Schüler des
Julius-Ambrosius-Hülße-Gymnasiums
Dresden
Jo Flade, Orgel

Ehrungen an den Steinen des Anstoßes
am Portal C der Kreuzkirche, 18 Uhr

Die zu Ehrenden:
Elena Tanaeva, Dresden
Uwe Dzuiballa, Chemnitz
Esther Jonas-Martin, Leipzig

AG 8. Oktober, Laudatio
Oberbürgermeister
Dirk Hilbert, Grußwort
Paul Hoorn und Paradiesorchester, Musik



Foto: Mira Körlin

FRIEDENSDEKADE »REICHWEITE FRIEDEN« 7. – 17. NOVEMBER 2021

Eine Übersicht der vielfältigen Veranstaltungen im Rahmen der Friedensdekade in unserer Gemeinde und darüber hinaus finden Sie in der Tabelle.

Datum	Veranstaltungen
Sonntag, 07.11.	9.30 Uhr , Gottesdienst zur Eröffnung der Friedensdekade, Kreuzkirche 17 Uhr , Abendgottesdienst zur Eröffnung der Friedensdekade, Trinitatishaus
Montag, 08.11.	17 Uhr , Ökumenisches Friedensgebet, Kreuzkirche
Dienstag, 09.11.	16 Uhr , Andacht zur Friedensdekade im Frauenkreis – alle sind eingeladen, Gemeinderaum Haus an der Kreuzkirche
Mittwoch, 10.11.	18 Uhr , Andacht zur Friedensdekade im Gesprächskreis – alle sind eingeladen, Gemeinderaum Haus an der Kreuzkirche
Donnerstag, 11.11.	ab 16 Uhr , Veranstaltungen zum Martinstag in allen drei Gemeindeteilen
Freitag, 12.11.	12 Uhr , Friedensgebet am Nagelkreuz, Schützkapelle Kreuzkirche
Sonntag, 14.11.	9.30 Uhr , Gottesdienst am Volkstrauertag im Gedenken an die Toten an den EU-Außengrenzen, Kreuzkirche 11 – 14 Uhr , Weg der Erinnerung: Fahrradtour auf den Spuren jüdischen Lebens und Leidens in Dresden, Start an der Kreuzkirche
Montag, 15.11.	17 Uhr , Ökumenisches Friedensgebet, Kreuzkirche
Dienstag, 16.11.	15 Uhr , Hygienemuseum – Führung in der Sonderausstellung »Im Gefängnis – vom Entzug der Freiheit« Anmeldung bei Annegret Richter-Mesto (Kosten: ca. 12 €, maximale Teilnehmendenzahl: 20 Personen) 19 – 21 Uhr , Interreligiöser Dialog COEXIST – Thema Buße, Trinitatishaus, Blauer Salon
Mittwoch, 17.11.	9.30 Uhr , Gottesdienst zum Abschluss der Friedensdekade, Kreuzkirche

VORSCHAU

MARTINSTAG 11. NOVEMBER

Im letzten Jahr war es am Martinstag ungewöhnlich still in der Kreuzkirche. Am **11. November** schauen sich normalerweise mehrere Hundert Menschen das Martinsspiel der Vorschülerinnen und Vorschüler aus der Evangelischen Kita Centrumgalerie an und singen Martinslieder. Nicht so im letzten Jahr: da kamen die Familien einzeln mit ihren Laternen und holten sich ein Martinslicht und eine Geschichte ab. Manche blieben ein wenig sitzen und zündeten eine Kerze an und weil es ein Kommen und Gehen war, entstand zumindest ein kleines Gefühl von Gemeinschaft. Wir wissen noch nicht, wie es in diesem Jahr sein kann. Aber wir wollen ver-



Foto: Annegret Richter-Mesto

suchen, am Donnerstag, **11. November** um **17 Uhr** einen gemeinsamen Laternenumzug auf der **Prager Straße vor der Kita** zu starten. Und das Martinsspiel soll auch in der Kirche aufgeführt werden. **17.30 Uhr** beginnt unsere **Martinsandacht**. Es sind alle herzlich dazu eingeladen.



Foto: Hildegart Stellmacher

WEG DER ERINNERUNG – MIT DEM FAHRRAD AUF DEN SPUREN JÜDISCHEN LEBENS IN DRESDEN

Bei den Kirchenwahlen im Juli 1933 erreichten die nationalsozialistisch orientierten Deutschen Christen in der Sächsischen Landeskirche die Mehrheit. Sie unterstützten die Rassenideologie des Staates; ihnen ging es um die Volksgemeinschaft, nicht um den einzelnen Menschen in seiner Würde und Einmaligkeit. Christliche Gemeindeglieder, die aufgrund der Rassengesetze als Juden galten, verloren jegliche Unterstützung durch weite Teile der Kirche. Nur wenige waren zur Hilfe bereit.

Der diesjährige Weg der Erinnerung setzt sich damit auseinander und sucht Orte in Dresden auf, die mit diesen Ereignissen verbunden sind. Die einzelnen Stationen werden von Schulklassen und Jugendgruppen vorbereitet und gestaltet. An Plätzen ohne Hinweis auf den geschichtlichen Bezug werden provisorische Gedenktafeln angebracht.

Sonntag, **14. November, 11 – 14.30 Uhr**
Beginn vor der Gedenktafel an der Kreuzkirche (Bitte Fahrrad und wettergerechte Kleidung mitbringen.)

Veranstalter: Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Evangelisches Stadtjugendpfarramt Dresden, Katholische Dekanatsjugend Dresden, Jüdische Gemeinde zu Dresden

VORLESETAG IN DER KREUZKIRCHE

Geschichten gehören zur Kirche dazu genauso wie Lieder, Gebete, Gottesdienste und Stille. Vor allem biblische Geschichten werden hier erzählt oder vorgelesen. Aber auch andere Geschichten mit guter Botschaft sind hier am richtigen Ort. Am Freitag, **19. November** heißt es überall in Deutschland wieder: es ist Vorlesezeit! Am jährlichen bundesweiten Vorlesetag wird dazu auch in die Kreuzkirche eingeladen. Zum Jahresthema »Freundschaft und Zusammenhalt«

werden in der Zeit von **9.30 bis 11.30 Uhr** biblische Geschichten, Kinderbücher und Kurzgeschichten gelesen. Ich freue mich über interessierte Vorleserinnen und Vorleser, die sich gern beteiligen möchten. Kindergartengruppen und Schulklassen können sich anmelden, dann können die Bücher und Geschichten altersgerecht abgestimmt werden. Wenden Sie sich dazu an Gemeindepädagogin Annegret Richter-Mesto: annegret.richter@evlks.de
Tel.: 0351 439 39 28.

SENIOREN-ADVENTSFEIER

... schon werden die Tage wieder kürzer, das Jahr nimmt ab und wir stellen uns innerlich auf die Advents- und Vorweihnachtszeit ein. Wir möchten alle über 70-jährigen unserer Gemeinde herzlich zur Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren in den Mauersberger-Saal einladen. Wir bieten zwei Termine an,

damit nicht zu viele Menschen auf einmal zusammenkommen: am Montag, **6. Dezember** und Dienstag, **7. Dezember** jeweils um **14 Uhr**. Bitte melden Sie sich im Pfarramt an, damit wir besser planen können. Wir freuen uns auf harmonische und fröhliche Nachmittagsstunden.

AUSSTELLUNG

SCHÖNHEIT DER NATUR – EIN GESCHENK GOTTES
24. NOVEMBER 2021 – 16. JANUAR 2022,
AUSSTELLUNGSKAPELLE DER KREUZKIRCHE



Foto: Privat

Malerei & Grafik

Ich bin eine Künstlerin aus Südthüringen.

Mein Elternhaus war sehr naturverbunden, und ich wurde im christlichen Glauben erzogen.

Ich lernte von Kindesbeinen an, die Schönheiten der Natur zu sehen und zu schätzen. Bald fing ich an, das Gesehene zu zeichnen. Dabei faszinierten und inspirierten mich Farben, Wuchsformen, Kontraste, schöne Wolkenformationen, Sonnenauf- bzw. -untergänge, aber auch die Zartheit von Blumen ganz besonders.

Es war für mich sehr wichtig, das Motiv möglichst naturgetreu wiederzugeben. Das Fach Kunsterziehung wurde bis zum Abitur eines meiner Lieblingsfächer. So zeichnete ich in meiner Abiturnarbeit des Faches Kunsterziehung das Porträt eines schlafenden Mädchens in verschiedenen Größen und Techniken. Es wurde ein voller Erfolg!

Die große Leidenschaft des Zeichnens und Malens hat mich mein ganzes Leben lang bis heute begleitet. Kreide, Tusche, Kohle, Bleistift und Aquarellfarben sind meine ständigen Gefährten.

Annelore Römhild

Abb: Annelore Römhild



ÖFFNUNGSZEITEN DER KREUZKIRCHE

Oktober

Montag – Freitag	10 Uhr – 18 Uhr
Sonnabend	10 Uhr – 15 Uhr
Sonntag	nach dem Gottesdienst bis 18 Uhr

November

Montag – Freitag	10 Uhr – 17 Uhr
Sonnabend	10 Uhr – 15 Uhr
Sonntag	nach dem Gottesdienst bis 17 Uhr

Öffnungszeiten während des Striezelmarktes

täglich **10 Uhr bis 18 Uhr**

Bei Veranstaltungen geänderte Öffnungszeiten!

Turmaufstieg

in der Regel bis **30 Minuten** vor Schließzeit der Kirche

Kirchenführungen Oktober und November (bis 18. November)

Dienstag und Donnerstag, **15.20 Uhr** (im Anschluss an Orgel Punkt Drei)

Kirchen-Café in der Südsakristei

Sonntag, **3. Oktober, 14 Uhr bis 17 Uhr**

Sonntag, **17. Oktober, 14 Uhr bis 17 Uhr**

Sonntag, **7. November, 14 Uhr bis 17 Uhr**

Dienstag – Freitag, **23. bis 26. November, 14 Uhr bis 17 Uhr**

Sonntag, **28. November, 14 Uhr bis 17 Uhr**

Ökumenisches Friedensgebet

Kreuzkirche, **Montag, 17 Uhr**

Gebet für Frieden und Versöhnung (Nagelkreuz von Coventry)

Schützkapelle der Kreuzkirche, **Freitag, 12 Uhr**

ANDERS WACHSEN

SCHÖPFUNGSGOTTESDIENSTE

Wir wollen in Zukunft regelmäßig Gottesdienste mit Fokus auf unsere nicht-menschliche Mitwelt feiern. Dabei gehen wir der Frage nach, wie wir einstimmen in den Lobgesang, wie in das erschöpfte Stöhnen der Schöpfung, wenn wir uns

nicht an die Spitze setzen, sondern uns als Teil von Gottes großem Wunderwerk betrachten. Zu den beiden ersten Gottesdiensten am **10. Oktober** um **10 Uhr** auf der Parkfläche vor der Lukaskirche und am **14. November** um **9.30 Uhr** in der Kreuzkirche sind Sie herzlich eingeladen



GOTTESDIENST UNTERM STERNENZELT – LAGERFEUER-EDITION

Selten tauscht man sich im Alltag darüber aus, was man mit Gott erlebt. Wir möchten von Ihren Sternstunden im Glauben hören und möchten dies im Rahmen eines Gottesdienstes tun – um Gott zu feiern und die Welt, in der wir diese Erlebnisse haben dürfen: der Gottesdienst findet am **17. Oktober** um **19 Uhr** auf dem Andachtsplatz des Trinitatisfriedhofs statt.

Foto: unsplash.com – Joe Pohle

BERICHT VON DER IDEENWERKSTATT »ANDERS WACHSEN«

Am 25. Juli traf sich die erste Ideenwerkstatt, in der überlegt wurde, wie das Anliegen von »anders wachsen« in der Gemeinde umgesetzt werden könnte. Hier auszugsweise einige der zahlreichen Vorschläge zu den drei Themenfeldern, die sich herauskristallisiert hatten: Im Bereich »Gerechtes Wirtschaften und Umgang mit Geld« wurden ein Gemeindegang zum Thema Finanzen vorgeschlagen, in dem besprochen werden könnte, wofür wir warum wie viel Geld ausgeben. Davon erhofften sich die Teilnehmenden mehr Verständnis für Finanzfragen und den Haushalt der Gemeinde. In

unserer Zeit erscheint auch eine »Entschleunigung durch Gebet und Glauben« wichtig, die z. B: durch gemeinsames Essen und Beten oder durch längere Gemeinderüstzeiten erreicht werden. Wichtig war der Ideenwerkstatt auch die »Bewahrung der Schöpfung«, für die vielfältige Initiativen ins Auge gefasst wurden, die vom Errichten von Hochbeeten oder Fahrradstellplätzen über Reparaturanleitungen defekter Geräte bis hin zu bewusster und klimafreundlicher Ernährung gingen. Wenn Sie sich angeregt fühlen, an einer Stelle mitzudenken oder hilfreiche Kontakte haben, kontaktieren Sie mich gerne – über Unterstützung und Hinweise freut sich

Ihre Juliane Assmann

Foto: Privat



LIEBE GEMEINDE,

in den nächsten zweieinhalb Jahren werden Sie mein Gesicht des Öfteren sehen. Mein Name ist Philipp Oberschelp und ich darf Sie als Vikar begleiten und kennen lernen und nach meinem Theologiestudium die pfarramtliche Praxis erlernen. Es freut mich umso mehr, dass ich zusammen mit meiner Frau nach Dresden gekommen bin, hat uns doch der Charme dieser Stadt und der Menschen von Anfang an gepackt. Geboren bin ich in Altmittweida bei Chemnitz, habe dort die Grundschule und in Limbach-Oberfrohna das Gymnasium besucht. Nach dem Abitur entschied ich mich, in Leipzig das Theologiestudium aufzunehmen, welches ich später für einige Monate unterbrach. In dieser Zeit gewann ich Einblicke in die Zimmererei und Schulsozialarbeit. Das Studium führte ich dann in Jena fort. Meine Schwerpunkte im Studium lagen in der Kirchengeschichte sowie den praktischen Fragen der Theologie. In meiner Freizeit bin ich gerne sportlich und kulinarisch unterwegs. Ich freue mich bereits jetzt, mit Ihnen bei der einen oder anderen Gelegenheit in Kontakt zu kommen und sich über Gott und die Welt auszutauschen.

Philipp Oberschelp

Foto: Privat



SEHR GEEHRTE LESERINNEN UND LESER, LIEBE GEMEINDE,

mein Name ist Felix Lipfert und ich bin 23 Jahre alt. Ich bin in Eisenach aufgewachsen und kam nach Dresden, um Bauingenieurwesen zu studieren. Aufgrund der gesellschaftlichen Umstände durch die Corona-Pandemie habe ich mich jedoch umorientiert. Zu diesem Schritt haben mich vor allem meine ehrenamtlichen Tätigkeiten im bildungspolitischen und umweltschützenden Bereich bewogen: Schon als Schülersprecher habe ich bildungspolitische Workshops organisiert und mich später, beispielsweise, bei »Fridays for Future« in Dresden engagiert. Seit September bin ich in der Jugendarbeit der Kirchgemeinde im Freiwilligen Sozialen Jahr. Davon erhoffe ich mir, neue Einsichten in andere Lebenswelten und Berufe zu erhalten, Menschen kennenzulernen und mich persönlich und menschlich weiterzuentwickeln. Und ich freue mich, mich unterstützend und bereichernd einzubringen und Sie und Euch bald kennenzulernen!

Ihr und Euer Felix Lipfert

INFORMATION



DAS GROSSE BASTELN IN JKL

Am **25. November** möchten wir die im letzten Jahr als To-Go-Angebot begonnene Adventsbastelei fortsetzen. Hoffentlich in diesem Jahr im ganzen Johanneshaus in der Haydnstraße mit Menschen aus allen drei Gemeindeteilen gemeinsam. Unter Anleitung erfahrener Bastlerinnen und Bastler wird ab **14.30 Uhr** in allen Räumen viel Schönes entstehen. Ein Angebot für die ganze Familie. Es freuen sich auf Sie

*die Gemeindepädagoginnen und
die Mitarbeiterinnen der Seniorenarbeit*

PS: Was dabei herauskommt, wenn Menschen aus Johannes, Kreuz und Lukas zusammen kreativ sind, zeigt der herrliche JKL-Baum, der jetzt nur noch einen erfahrenen Bastler sucht, der ihn auf eine Platte montieren kann ...

STELLENANGEBOT

Der Johannes-Kindergarten sucht ab **1. Oktober** eine Wirtschaftskraft für die Vor- und Nachbereitung des Mittagessens (das Essen wird geliefert) mit einem Beschäftigungsumfang von 45 % (18 Wochenstunden) befristet als Krankheitsvertretung. Die Vergütung

erfolgt nach den landes-kirchlichen Bestimmungen (KDVO) gemäß Entgeltgruppe 2.

Bewerbungen richten Sie gerne an:

Johannes-Kindergarten, Frau Lauterbach
Fiedlerstr. 2, 01307 Dresden
kita.dresden-johannes@evlks.de

GEMEINDE KENNEN LERNEN Einladung an neue Gemeindeglieder

Wir freuen uns, dass wir regelmäßig die zugezogenen Gemeindeglieder begrüßen, unsere Gemeinde in einem kurzen Schreiben vorstellen und zu unseren Veranstaltungen einladen können. Damit

Sie als neue Gemeindeglieder uns auch ganz ungezwungen persönlich kennen lernen können, laden wir Sie ein:

7. November um 16 Uhr im Kellersaal im Trinitatishaus in der Fiedlerstraße 2. Anschließend wollen wir um 17 Uhr mit der Gemeinde im Kirchsaal Gottesdienst feiern – herzlich willkommen!

ERINNERUNG AN OFFENE KIRCHGELDZAHLUNGEN

In unserer schnelllebigen Zeit gehen immer wieder einmal Dinge vergessen, Papiere gehen verloren und so manches Vorhaben wird nicht umgesetzt. Und sehr häufig gehört auch die Kirchgeldzahlung zu diesen nicht realisierten Dingen.

Das Kirchgeld, das jedes Kirchengemeindeglied der Sächsischen Landeskirche zahlt, kommt vollständig der eigenen Kirchengemeinde zugute. Sie finanzieren damit einen erheblichen Teil der Arbeit in unserer Kirchengemeinde Johannes-Kreuz-Lukas, z. B. Anschaffungen im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit, Zuschüsse für Konfirmandenfreizeiten, Personal-

kosten in der Seniorenarbeit, aber auch nötige Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen an unseren Kirchen und Gebäuden.

Sollten Sie in diesem Jahr noch kein Kirchgeld eingezahlt oder überwiesen haben, so bitten wir Sie freundlichst, Ihre Kirchgeldzahlung noch nachzuholen – entweder in den Gemeindebüros oder als Überweisung; hier die Bankverbindung dazu:

IBAN: DE11 3506 0190 1605 0000 25
BIC: GENODED1DKD

Bitte geben Sie im Feld »Verwendungszweck« Ihren Namen und die Straße Ihrer Adresse an – eine Kirchgeldnummer brauchen Sie nicht anzugeben.

GEMEINDEDIAKONIE-KONFERENZ

Am **16. Oktober** findet von **9.30 bis 15 Uhr** im Gemeindehaus Einsteinstr. 2 die Gemeindediakoniekonferenz statt, zu der Sie herzlich eingeladen sind. Das diesjährige Thema: »Lasst uns Windows öffnen – #GDK2.0« lädt zum

Austausch darüber ein, welche Bedeutung die Digitalisierung für unsere Gemeindegemeinschaft darstellt und inwieweit wir die digitale Souveränität stärken können und sollten, um Teilhabe zu ermöglichen. Als Referentin begrüßen wir Frau Dr. Peggy Berka-Renger von der Evangelischen Erwachsenenbildung.

BESUCHSDIENSTKREIS

Das nächste Vorbereitungstreffen des Besuchsdienstkreises für die Geburtstagsbesuche der 75-jährigen Jubilarinnen und Jubilare findet am Donnerstag, dem **18. November** um **14 Uhr** im Johanneshaus in der Haydnstraße 23 statt.



Foto: gemeindebrief.de

INFORMATION

BAKLAVA UND EIERSCHECKE

Am **10. Oktober** ist ab **14.30 Uhr** im Johanneshaus in der Haydnstraße 23 in Zusammenarbeit mit dem Verein »Willkommen in Johannstadt« im Rahmen der Interkulturellen Tage die Wiederholung des 2019 gestarteten Cafés »Baklava und Eierschecke« geplant. Wir hoffen sehr, dass es die Hygienevorschriften erlauben, uns in diesem Rahmen zusammenzufinden. Bitte informieren Sie sich aber kurzfristig, welche Regelungen dann aktuell gelten.

Musikalisch begrüßt werden wir vom international besetzten »piccola orchestra« aus dem Projekt »Paradiesisch Musizieren«. Bei süßem Gebäck aus Dresden und aller Welt öffnet sich uns dann ein interreligiöser Raum zum Zuhören und Fragen stellen. Geflüchtete und deren Paten erzählen vom Ankommen und vom Bleiben. Ein persönliches Kennenlernen wird uns miteinander verbinden über alle sprachlichen und kulturellen Unterschiede hinweg.

GEDENKEN FÜR DIE TOTEN AN DEN EU-AUSSENGRENZEN – GOTTESDIENST ZUM VOLKSTRAUERTAG

Immer noch sterben fast täglich Menschen im Mittelmeer oder in den Lagern an den Außengrenzen der EU. Als Kirchengemeinde wollen wir den Volkstrauertag nutzen, um gemeinsam diese vermeidbaren Tode von Menschen zu betrauern, die sich gerade aufgrund von Gewalt

und Krieg in Hoffnung auf Sicherheit auf den Weg gemacht haben. Der Gottesdienst in der Kreuzkirche am **14. November** um **9.30 Uhr** wird gestaltet von Superintendent Christian Behr, »anders wachsen«-Referentin Juliane Assmann und Migrationsreferenten Sven Böttger und Albrecht Engemann.

Weitere Gottesdienste zum Volkstrauertag **siehe Seite 6**.

HAUS- UND STRASSENSAMMLUNG DER DIAKONIE

Vom **12. bis 21. November** findet die diesjährige Haus- und Straßensammlung der Diakonie unter dem Motto »Vertrauen ist Diakonie« statt. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Arbeit in den Beratungsstellen für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige.

Diese helfen, dass das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung befördert wird. Denn Inklusion heißt, einfach dazugehören.

Bitte unterstützen Sie diese wichtige Arbeit mit Ihrer Spende – damit Menschen mit Behinderung mehr selbstbestimmte und selbstverständliche Teilhabe am Leben ermöglicht wird!

ANEINANDER DENKEN – MITEINANDER BETEN

Getauft wurden:

Milena Ghukasyan
Madita Tamara Hadlich
Georg Johannes Köhler

Julia Rietschel
Melanie Luise Stoltenhoff
Hannes Malio Trompelt

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

Psalm 139,5

Konfirmiert wurden:

Emily Augustin
Tina Theres Dohlenburg

Aaron Gebhardt
Felix Gönnerwein
Talina Kloß
Maja Krauß

Len-Magnus Kretschmer
Elena Malcher
Charlie Rau
Anneke Wollenberg

Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm!

1. Johannes 4,16

Getraut wurden:

Tobias und Camilla Haupt, geb. Schmidt
Justus und Ksenia Hadlich, geb. Tschupuschtanowa
Jonas und Laura Duteloff, geb. Zschocke
Valentin und Anna Lang, geb. Stepanova
Gerold Philipp und Eva-Maria Münzenmaier, geb. Schmitt

Niemand bleibt etwas schuldig, außer der gegenseitigen Liebe!
Wer den andern liebt, hat das Gesetz erfüllt.

Römer 13,8

Christlich bestattet wurden:

Inge Börnert, 83 Jahre
Regina Dörfer, 68 Jahre
Ulrich Grube-Meißner, 78 Jahre
Margarete Kaluza, 95 Jahre

Axel Nötzold, 58 Jahre
Olga Pölke, 91 Jahre
Gottfried Ruttloff, 84 Jahre
Peter Schleißing, 77 Jahre
Barbara Springer, 86 Jahre
Irmgard Zechel, 92 Jahre

In deine Hände befehle ich meinen Geist; du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.

Psalm 31,6

KONTAKTE UND ANSCHRIFTEN

PFARRAMT DER EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE JOHANNES-KREUZ-LUKAS

An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden
Tel.: 0351 439 39 20
linker Ausgang, 1. Etage

Öffnungszeiten

Dienstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Donnerstag 9 – 12 Uhr und
Freitag 9 – 12 Uhr

MITARBEITERSCHAFT IN DER KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG

Verwaltungsleiter

Mario Krakowitzky, Tel.: 0351 439 39 22
E-Mail: mario.krakowitzky@evlks.de

Verwaltungsangestellte

Thomas Hessel, Tel.: 0351 459 34 26
E-Mail: thomas.hessel@evlks.de

Christiane Hoppe, Tel.: 0351 439 39 27
E-Mail: christiane.hoppe@evlks.de

Christian Juntke, Tel.: 0351 439 39 23
E-Mail: christian.juntke@evlks.de

Susanne Schmitt, Tel.: 0351 439 39 25
E-Mail: s.schmitt@evlks.de

FRIEDHÖFE

Friedhof Striesen, Gottleubaer Str. 2
01277 Dresden, Tel.: 0351 310 05 11
Johannisfriedhof, Wehlener Str. 13
01279 Dresden, Tel.: 0351 252 52 02
Trinitatisfriedhof, Fiedlerstraße 1
01307 Dresden, Tel.: 0351 459 36 17

GEMEINDEBEREICH JOHANNES

Gemeindebüro

Haydnstraße 23, 01309 Dresden
Tel.: 0351 459 34 26

Fax: 0351 459 34 65

E-Mail: kg.dresden-johannes-
kreuz-lukas@evlks.de

www.johanneskirchgemeinde.de

Öffnungszeiten

Verwaltung Johanneshaus, Haydnstr. 23
Mittwoch 9 – 12 Uhr
Donnerstag 15 – 18 Uhr
Verwaltungsmitarbeiter: Thomas Hessel

PfarrerIn Eva Gorbatschow

Tel.: 0351 440 387 16

E-Mail: eva.gorbatschow@evlks.de

Sprechzeit: Montag, 17 – 18 Uhr und
nach Vereinbarung

Büro: Johanneshaus, Haydnstr. 23,
Urlaub: 22. – 31.10.

Fortbildung: 01. – 03.11.

PfarrerIn Carola Ancot

Tel.: 0351 256 15 82

E-Mail: carola.ancot@evlks.de

Sprechzeit: Dienstag 18 – 18.45 Uhr und
nach Vereinbarung

Tel.: 0351 441 72 47

(nur während der Sprechstunde)

Keine Sprechstunde: 05.10. und 02.11.

Pfarrer Tobias Funke

Tel.: 0351 446 796 38

Mobil: 0163 844 75 00

E-Mail: tobias.funke@evlks.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Büro: Trinitatishaus, Fiedlerstr. 2
Urlaub: 25. – 31.10.

Mitarbeiterinnen für Seniorenarbeit

Büro: Johanneshaus, Haydnstraße 23

Susanne Schmitt, Tel.: 0351 441 72 47

Mobil: 01520 839 44 10

E-Mail: susanne-christiane.schmitt@evlks.de

Sprechzeit: Donnerstag 11 – 12 Uhr und nach Vereinbarung

Anne Mechling-Stier, Tel.: 0351 441 72 47

Mobil: 01520 583 99 83

E-Mail: anne.mechling-stier@evlks.de

Sprechzeit: Dienstag 11 – 12 Uhr und nach Vereinbarung

Kantor

Mathias Bertuleit, Mobil: 0151 684 198 43

E-Mail: musik@johanneskirchgemeinde.de

Gemeindepädagoginnen

Sandra Eisner, Tel.: 0351 440 387 15

Mobil: 0172 381 64 91

E-Mail: sandra.eisner@evlks.de

Kathrin Walter, Tel.: 0351 440 387 15

Mobil: 0157 368 853 20

E-Mail: kathrin.walter@evlks.de

Hausmeister und Küster

Michael Franke, Mobil: 0172 783 71 70

Referentin Projektstelle

»anders-wachsen«

Juliane Assmann, Mobil: 0151 627 326 73

E-Mail: juliane.assmann@evlks.de

www.anders-wachsen.de

Kindertageseinrichtung

Johannes-Kindergarten

Fiedlerstraße 2, 01307 Dresden

Leiterin: Anne Lauterbach

Tel.: 0351 446 66 63

E-Mail: kita.dresden-johannes@evlks.de

Kirchentaxi im Gemeindebereich Johannes:

Unter der Nummer

0174 530 58 13

können Sie eine Fahrt zum Gottesdienst bestellen (oder auch absagen).

Sie erreichen Ihren Fahrer direkt ab Freitag vor dem Gottesdienst.

GEMEINDEBEREICH KREUZ

Pfarramt

An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden

Tel.: 0351 439 39 20

www.kreuzkirche-dresden.de

Pfarrer Holger Milkau

Tel.: 0351 439 39 20 oder 0351 439 39 21

E-Mail: holger.milkau@evlks.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Gemeindepädagogin

Annegret Richter-Mesto

Tel.: 0351 439 39 28

E-Mail: annegret.richter@evlks.de

Kirchner

Markus Kaiser, Tel.: 0351 439 39 61

E-Mail: m.kaiser@evlks.de

Förderverein Kreuzkirche Dresden e.V.

Tel.: 0351 439 39 75 (Anrufbeantworter)

E-Mail: foerderverein@

kreuzkirche-dresden.de

Spendenkonto:

IBAN: DE84 3506 0190 1621 3300 19

BIC: GENODED1DKD

Institut: LKG Sachsen Bank

für Kirche und Diakonie

Musikbüro Kreuzkirche

Dienstag bis Freitag von 10 – 13 Uhr

Kreuzorganist

Holger Gehring
Tel.: 0351 439 39 31
E-Mail: kreuzmusik.dresden@evlks.de

Leiterin Veranstaltungsmanagement

Elke Schöne, Tel.: 0351 439 39 32
E-Mail: e.schoene@evlks.de

Leiter Marketing / Ticketing

Frank Walther, Tel.: 0351 439 39 33
E-Mail: frank.walther@evlks.de

Konzertkasse Kreuzkirche

Tel.: 0351 439 39 39
Fax: 0351 439 39 40
E-Mail: konzertkasse@
kreuzkirche-dresden.de

Turmkasse Kreuzkirche

Tel.: 0351 439 39 60
rechter Aufgang, 1. Etage

Superintendent

Christian Behr
Tel.: 0351 439 39 10
E-Mail: suptur.dresden_mitte@evlks.de

PfarrerIn Manja Pietzcker

Mobil: 0176 787 303 44
E-Mail: manja.pietzcker@gmx.de

KantorIn

Katharina Pfeiffer
E-Mail: cutta@gmx.de

Gemeindepädagogin

Bettina Müller, Tel.: 0351 476 50 60
E-Mail: bettina.mueller@evlks.de

Hausmeister

Andreas Gebhardt, Mobil: 0159 027 874 19
E-Mail: andreas.gebhardt@evlks.de

Lukas-Kita

Kindergarten:
Hochschulstraße 41, 01069 Dresden
Kinderkrippe:
Einsteinstraße 2, 01069 Dresden
Leiterin: Manuela Herrmann
Tel.: 0351 479 604 18
Fax: 0351 479 604 19
E-Mail: kiga@lukaskirche.elydia.de
www.lukas-kita-dresden.de

GEMEINDEBEREICH LUKAS

Gemeindebüro

Lukasplatz 1, 01069 Dresden
Tel.: 0351 439 39 42
E-Mail: kg.dresden-johannes-kreuz-lukas@
evlks.de
www.lukaskirche-dresden.de

Öffnungszeiten

Dienstag
10 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr
Verwaltungsmitarbeiter
Christian Juntke

*Solange pandemiebedingte
Einschränkungen gelten, ist unser
Seelsorgetelefon aktiviert.*

*Hier erreichen Sie immer
einen Ehrenamtlichen:*

☎ 0152 252 014 08

*Wer darüber hinaus, z. B. für Einkäufe
benötigt, bekommt unproblematisch
eine HelferIn / einen Helfer vermittelt.*

BANKVERBINDUNG UND IMPRESSUM

Bankverbindung

Ev.-Lutherische Kirchgemeinde
Johannes-Kreuz-Lukas Dresden

Kirchgeld

IBAN: DE11 3506 0190 1605 0000 25
BIC: GENODED1DKD

Bitte geben Sie im Feld »Verwendungszweck« Ihren Namen und die Straße Ihrer Adresse an – eine Kirchgeldnummer brauchen Sie nicht anzugeben.

Herausgeber

Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Johannes-Kreuz-Lukas Dresden

Verantwortlich für den Inhalt

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Johannes-Kreuz-Lukas Dresden
Vorsitzender Oscar Lindh

Jede Verwendung von Texten oder Bildern aus diesem Heft oder von Teilen davon bedarf einer schriftlichen Genehmigung des Kirchenvorstandes der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Johannes-Kreuz-Lukas Dresden.

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe
Montag, der 1. November 2021

Dank

Jugendgruppen, Jugendbildungsmaßnahmen und -reisen werden durch öffentliche Zuschüsse der Landeshauptstadt Dresden gefördert. Für Rüstzeiten gibt es Zuschüsse der Landeskirche. Sozial Bedürftige können aus Spendenmitteln der Kirchgemeinde unterstützt werden. Gemeindepädagogische und musikalische Projekte der Kinder- und Jugendarbeit und die Projekte der Seniorenarbeit und der Evangelischen Erwachsenenbildung werden durch die Ev.-Luth. Landeskirche und den Freistaat Sachsen finanziell gefördert.

Wenn Ihnen der Gemeindebrief gefällt, können Sie gern eine Spende zur Deckung der Herstellungskosten auf das Gemeindekonto überweisen.

Spendenkonto

Bitte nutzen Sie dieses Konto für Ihre Zuwendung, z. B. für den Gemeindebrief oder die Kirchenmusik etc.

Empfänger: Kassenverwaltung Dresden,
Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36
BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck: RT 0935
(+ evtl. Zweck)

Redaktion

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Realisierung

Ö GRAFIK agentur für marketing und design

Fotos

Für alle Fotos, soweit nicht anders angegeben:

© Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Johannes-Kreuz-Lukas Dresden

Titel: Sebastian Weingart (BML-BY),

Rückseite: Pixabay.com

Herstellung und Druck

Druckerei und Verlag Fabian Hille, Dresden

Auflage

10 000



Veronika Wiederhold Rechtsanwältin

Fachanwältin für Verwaltungsrecht · Fachanwältin für Arbeitsrecht · zert. Stiftungsberaterin (DSA)

An der Kreuzkirche 6 · 01067 Dresden

Telefon: 0351/82 12 25 30 · Fax: 0351/82 12 25 35

E-Mail: info@kanzlei-wiederhold.de · www.kanzlei-wiederhold.de

NACHHALTIG FAIR BERATEN

Gemeinsam handeln.

Gutes bewirken.

Geld ethisch-nachhaltig zu investieren und soziale Projekte zu finanzieren ist das Kerngeschäft der Bank für Kirche und Diakonie. Seit über 90 Jahren. Privatpersonen, die unsere christlichen Werte teilen, sind herzlich willkommen.





physioatelier Dresden

Praxis für Physiotherapie,
TCM und Naturheilkunde

Steffen Bauer & Paul Vogt GbR
An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden

Tel: (03 51) 821 295 10
Fax: (03 51) 821 295 12
www.physioatelier-dresden.de
info@physioatelier-dresden.de

Praxisöffnungszeiten

Mo - Fr 8:00 - 20:00 Uhr
weitere Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung



Als die Zeit stillzustehen schien ...

Peter Meis

Als im Frühjahr 2020 der Lockdown das gesellschaftliche Leben in Deutschland weitgehend zum Stillstand brachte, schien die Zeit in den Gesundheitsämtern zu rasen. Ein Großteil der Bevölkerung aber fühlte sich zurückgeworfen auf sich selbst; ob in Quarantäne, in Kurzarbeit oder einfach nur in den eigenen vier Wänden.

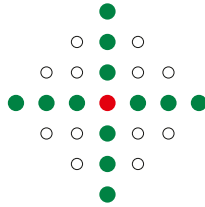
Peter Meis, selbst Teil der Risikogruppe, hat in dieser Zeit, wie viele seiner Generation, die Möglichkeiten des Wanderns und Radfahrens in der Natur genutzt und sich Gedanken gemacht, wie mit dieser ungewohnten Situation umgegangen werden könnte.

Dr. Peter Meis, 1953 geboren, war nach dem Theologiestudium in Leipzig Pfarrer in der Oberlausitz und Stadtjugendpfarrer in Dresden. Als Professor und Rektor hat er die Fachhochschule für Religionspädagogik und Gemeindediakonie in Moritzburg geleitet, war dann Superintendent an der Kreuzkirche zu Dresden, seit 2011 Oberlandeskirchenrat für theologische Grundsatzzfragen und stellvertretender Landesbischof.

96 Seiten · 12,0 cm x 19,0 cm · Broschur · ISBN 978-3-947654-28-4 · 12,00 Euro

www.hille1880.de/buchshop/

HILLE  VERLAG



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Freuet euch der schönen Erde,
denn sie ist wohl wert der Freud.
O was hat für Herrlichkeiten
unser Gott da ausgestreut!
Und doch ist sie seiner Füße
reich geschmückter Schemel nur,
ist nur eine schön begabte,
wunderreiche Kreatur.

Philipp Spitta (1827)

